

## Nachträge zu den „Ortsnamen der Görlitzer Gaide“.

Lausitzisches Magazin Band 48.

Boibruch. In Croatien ist ein Ort Radeboi, d. i. Steilhöhe, und in Nieder-Ungarn ein Badeort Boyniz.

Deščka, slav., Brett.

Diemsdorf. Sollte das Wort Diem durch das Keltische mit dem englischen und französischen thym, dem lateinischen thymus, Thymian, zusammenhängen und der Ort vom Feldthymian, oder Quendel, der hier überall in großer Menge wächst, den Namen haben? Uebrigens gab es schon in Achaja eine Stadt Dyme und in Thracien ebenfalls.

Der Dürrenberg, nordwestlich vom Grindelwald in der Schweiz, ist bewaldet.

Gatsch. So ansprechend auch die Erklärung dieses Wortes durch kaëzka erscheint, zutreffender dürfte doch die sein, daß das Wort der polnischen Sprache angehört, in welcher gaëz eine Vertiefung, einen durch einen Graben oder Zaun eingeschlossenen Raum bezeichnet.

Die Haller- sowie die Höllen- und Hollen-Berge, =Steine und =Teiche sind gleich dem Helaberge bei Lomniz offenbar nach der Todesgöttin Hela benannt und entweder überhaupt Reste vom keltischen Steinkultus, wie er bei den Arabern, Phönikern, Karthagern und Syrern und bezüglich der *βαιτυλια* bei den Griechen üblich war, oder insbesondere Denkmäler von Opfern, welche der Todesgöttin an Ort und Stelle, sei's zufällig durch Schlagfluß, Blitzschlag u. dergl. und bei Heller-Teichen durch Ertrinken, sei's frevelhafter Weise durch Mörderhand gefallen sind, in welchen Fällen wir ja auch heute noch das Andenken an ein solches Ereigniß durch Aufrichtung eines Steines auf die Nachwelt zu bringen pflegen. Auf Mord und Todtschlag weisen die mancherlei Sagen hin von Mordthaten, welche bei solchen Steinen verübt worden sein sollen, wobei der Umstand, daß sie um einiger Heller oder überhaupt um Geldes willen geschehen seien, als Erklärungsversuch des inzwischen unverständlich gewordenen Hela anzusehen ist.

Hölle. Je nach der Dertlichkeit kann dieser Name auch von dem niedersächsischen holl, Wasserloch, alban. gyjoll, Sumpf, herkommen. Ein solches Wasserloch ist die Hölle auf den Laubswiesen unterhalb Langenau, während ebendasselbst die Hölle im Busche unweit der Eisenbahn und die Hölle in den grünen Bergen ihrer Dede und Schauerlichkeit ihren Namen verdanken.

Der Horkeberg erinnert an den Horgaberg in Schweden. Auch Bronisch macht (Lausitz. Mag. 47., 160.) die Bemerkung, daß der Schlüssel zur sprachlichen Erläuterung der von Ptolemäus verzeichneten Namen von